



<https://biz.li/3udg>

SPD LAATZEN: "GEBT DEN KOMMUNEN LUFT, BEVOR SIE AN IHREN SCHULDEN ERSTICKEN"

Veröffentlicht am 18.12.2017 um 12:23 von Redaktion LeineBlitz

Die SPD Laatzen fordert jetzt und sofort von Bund und Land eine Kehrtwende bei der finanziellen Unterstützung der Städte und Gemeinden. . "Die jetzigen Verteilschlüssel bringen nicht genug Geld in die Kasse, um die wichtigen Aufgaben der Stadt zu erfüllen - sei es in der Bildung, im Sozialbereich, aber auch in der Unterhaltung von Straßen und Gebäuden, vor allem der Schulen", sagt der SPD-Fraktionsvorsitzende Ernesto Nebot. "Das haben die Beratungen im Rat zum Haushalt 2018 wieder einmal sehr deutlich gezeigt." Und dann müsse die Stadt auch noch jedes Jahr mehrere Millionen für Aufgaben ausgeben, die eigentlich von Bund und Land bezahlt werden müssten. Die Liste reicht vom gesetzlichen Anspruch auf Krippenplätze über den



Unterhaltvorschuss für Familien bis zur Sozialarbeit in den Schulen. "Diese Aufgaben sind uns wichtig, darum geben wir Jahr für Jahr das eigene Geld dafür aus. Aber es macht einen wütend, wenn uns dann Jahr für Jahr damit gedroht wird, dass der beschlossene Haushalt von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt wird", ergänzt Ratsfrau Petra Herrmann. Die SPD Laatzen fordert deshalb: a) Die Instrumente zur Kommunalfinanzierung müssen so ausgestaltet werden, dass auch Kommunen mit einer Siedlungs- und Bevölkerungsstruktur wie Laatzen eine Chance haben, den gesellschaftlichen Herausforderungen mit einem ausgeglichenen Haushalt zu begegnen. b) Die Verteilungsschlüssel für Umsatz- und Einkommenssteuer sind so festzulegen, dass die kommunalen Haushalte langfristig und nachhaltig abgesichert sind. c) Bund und Land müssen die Kosten für Aufgaben, die in ihren Aufgabenbereich fallen, vollständig selbst übernehmen anstatt sie noch länger auf die Kommunen abzuwälzen. d) Es müssen wirksame Instrumente zur Entschuldung der Kommunen insbesondere mit Blick auf die Kassenkredite entwickelt und angeboten werden. Anträge mit diesen Forderungen hat die SPD Laatzen in den letzten Tagen auf allen Parteiebenen gestellt. "Ob unsere Gesellschaft gelingt, entscheidet sich vor Ort. Wir stellen uns gerne jeden Tag dieser Herausforderung, aber wir müssen auch dafür die finanziellen Mittel bekommen. Da hilft es wenig, wenn sich andere für eine Schwarze Null in ihren Haushalten feiern lassen", betont die Laatzen SPD-Vorsitzende Luisa Oyen.